

Akotherm

Multifunktionales System



Das System AT 740 wurde zum AT 740 FR ausgebaut.

Akotherm weitet seine Möglichkeiten in Sachen Brandschutz stetig aus. Der Einstieg in das Brandschutzsegment mit T30 Türen ist auf der jüngsten BAU in München erfolgreich gelungen. Das System AT 740 dient als Basis für die Brandschutztür, in dem lediglich einige brandschutzrelevante Zusatzteile eingebracht werden, um so eine T30 Tür herzustellen. Dabei kann sogar auf das Einschleiben von Brandschutzisolatoren verzichtet werden. „Ein

Vorteil, den mittlerweile viele Metallbauer bei der Umsetzung ihrer Projekte zu schätzen wissen, macht es die Verarbeitung doch um einiges leichter“, weiß Jürgen Aschkowski, Produktmanager bei Akotherm.

Neben den üblichen Eigenschaften wie Wärmedämmung und Dichtigkeit bietet das multifunktionale System AT 740 auch Einbruchhemmung bis RC3, Barrierefreiheit, Schallschutz und jetzt auch der Brandschutz zu nennen. Mittlerweile ist das System AT 740 FR auch für Festverglasungen in F30 zugelassen. Somit können Türen in Festverglasungen mit unbeschränkter Breite eingebaut werden und runden das Programm weiter ab. Die Zulassungserweiterung der Türen mit zusätzlichen Features wird ebenfalls in Kürze erwartet.

www.akootherm.de

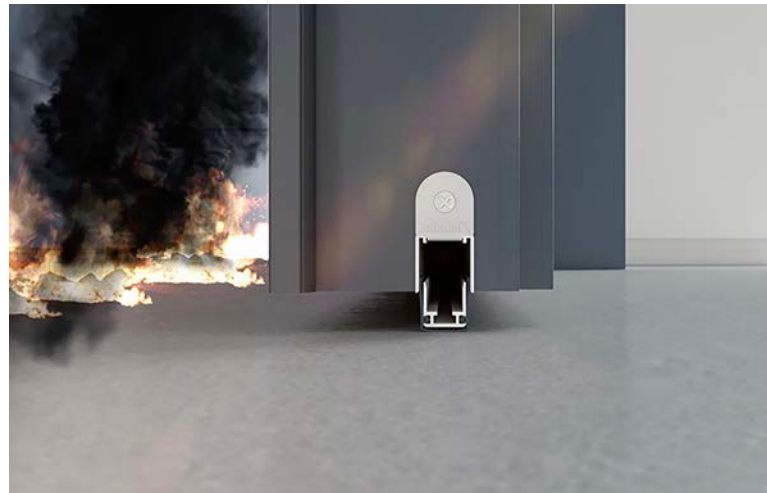
Assa Abloy

Intelligentes Touch-Display

Die neue Fluchttürlösung vereint alle Steuerungselemente hinter einem kleinen Bildschirm, bedienbar über eine Touch-Funktion. Einer der wichtigsten Vorteile der elektrisch gesteuerten Fluchttüranlagen ePED ist die einfache Kopplung zweier bisher unabhängiger Systeme: die Sicherheitsfunktion der Verriegelung eines Notausgangs und die Steuerung der Türtechnik. Mit ePED wird sowohl bei der Betätigung des Notschalters als auch im Störfall die Tür sicher freigegeben. Das neue Display-Türterminal übernimmt dabei alle Funktionen, es integriert vier Module: Schlüsselschalter, Not-Auf, beleuchtetes Piktogramm und Anzeige der Zeitverzögerung.

Das grafische Design und die situativen Anzeigen erleichtern die Bedienung und bieten im Gefahrenfall eine schnelle Handhabung.

Wie gewohnt lassen sich direkt am Terminal die Kurzzeitfreigabe, das Freischalten und das Zurücksetzen der Fluchttür durchführen. Alle relevanten Infos wie Türstatus, technische Details



Die Stadi Bodendichtung ist für Rauch- und Feuerschutztüren geeignet.

Athmer

Dichtung für Rauchschutz

Eine Rauchschutztür im geschlossenen Zustand verhindert für eine gewisse Zeit die Rauchentwicklung in Räumen. Um eine bauaufsichtliche, zeitlich-begrenzte Zulassung zu erhalten, wird die Rauchschutztür immer als Gesamtsystem überprüft. Eine nach DIN 18095 geeignete Bodendichtung ist die Stadi von athmer. Die Stadi-Serie eignet sich für Rauch- und Feuerschutztüren. Schalldämmend bis 54 dB eignet sich die schwellenlose Ausführung für barrierefreies Bauen. Vorrichtungen für Standardtrieb- und Kantriegel sowie zeitverzögerte Auslösung sind optional erhältlich. Die Dichtung ist in verschiedenen Längen verfügbar und einseitig kürzbar.

www.athmer.de



Das ePED Display-Türterminal ist über eine Touch-Funktion bedienbar.

oder Wartungsinformationen können über das Display abgerufen oder konfiguriert werden. Durch die Integration sämtlicher Funktionen in ein Bauteil verringert sich der Aufwand bei Installation und Inbetriebnahme des Türterminals enorm. Dank der Hi-O BUS-Technologie von Assa Abloy ist die Anbindung an die Türtechnik sehr einfach. Das ePED Display-Terminal ist gemäß EltVTR sowie der neuen Norm EN 13637:2015 zugelassen

www.assaabloy.de



DBL

Türmatten gemäß EN 13501-1

Nicht erst seit den brandschutztechnisch bedingten Verzögerungen rund um den Hauptstadtflughafen fragen viele Verantwortliche: Wie verhalten sich waschbare Schmutzfangmatten im Falle eines Brandes? Für die Matten, die vor einer Brandschutztür liegen, ist eine Zertifizierung nach DIN EN 13501-1 naheliegend. „Die Norm klassifiziert unsere Matten aus High Twisted Nylon und waschbarem NBR-Rücken als schwerbrennbar und schwachqualmend“, so Manuela Schmidt, Mattenexpertin beim Mietdienstleister DBL. Sie entsprechen der Einstufung Cfl-s1 nach EN 13501-1.

Ob Bodenbeläge entsprechend zertifiziert sind, lässt sich am CE-Zeichen erkennen. Denn dieses setzt auch die Prüfung des Brandverhaltens nach DIN EN 13501-1 oder die Klassifizierung des Brandverhaltens nach DIN EN 14041 voraus. Das sollten Entscheider im Blick haben – und in öffentlichen Gebäuden oder auch am Arbeitsplatz unbedingt Matten mit entsprechender Brandschutznorm auslegen.

www.dbl.de



Schmutzfangmatten gemäß Brandschutznorm.

Buchele

Feuerfeste Schallschutztüre

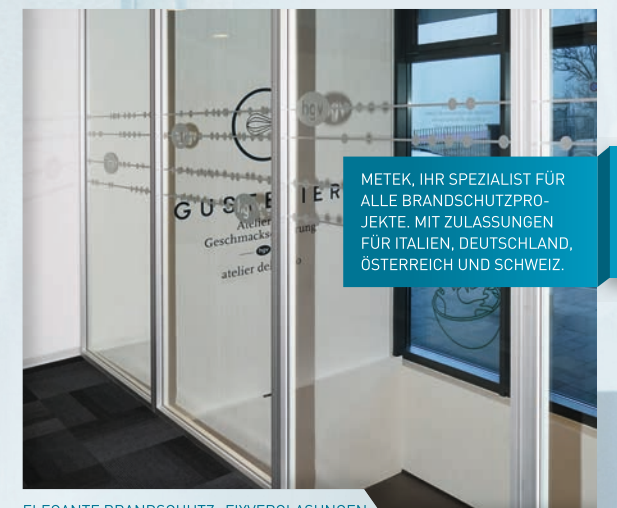
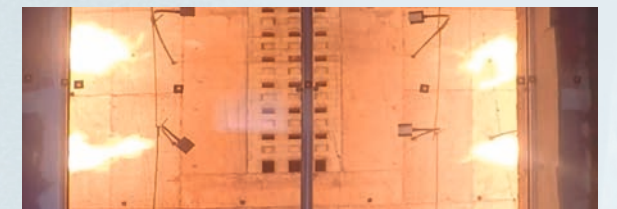
Mit den Produktserien PLANELine und STB POWERLine bietet Buchele ein- und zweiflügelige Türen sowie Wandklappen, die in den Bereichen Brand-, Rauch- und Schallschutz höchsten Anforderungen genügen: PLANELine umfasst nach DIN EN 1634-1 und 1634-3 geprüfte schalldämmende Türen und Wandklappen mit Schalldämmwerten von 28 dB bis 54 dB. STB POWERLine erreicht bei gleichen Brand- und Rauchschutzeigenschaften darüber hinaus Schalldämmwerte von 50 dB bis 60 dB. Alle Schalldämmwerte wurden nach DIN EN ISO 10140-2 geprüft, die Türen im eingebauten und funktionsfähigen Zustand in autorisierten Instituten getestet. Die Prüfung erfolgte jeweils ohne untere Anschlagsschwelle: Brand-, Rauch- und Schallschutz sind gewährleistet bei gleichzeitiger Barrierefreiheit.

www.buchele.de

Diese zweiflügelige Tür ist feuerfest, rauchdicht und schalldämmend bis zu 60dB.

TECHNOLOGY IN MOTION

METEK



ELEGANTE BRANDSCHUTZ- FIXVERGLASUNGEN

- ÜBERGRÖSSEN (BIS 3,3 M HÖHE)
- BRANDSCHUTZKLASSEN EI30 BIS EI120
- ELEGANTES, SCHLANKES DESIGN

www.metek.com

Foppe

Brandschutztüren- & fenster

Seit November 2019 müssen Fenster und Türen nach EN 16034 und 14351-1 zertifiziert werden. Bei den neuen Betrachtungen sind zusätzliche allgemeine Anforderungen nach der EN 14351-1 mit aufgenommen worden, wie zum Beispiel die Wind- und Schlagregendichtheit oder Luftdurchlässigkeit. Einige Produkte mussten dementsprechend angepasst und im Detail geändert werden. Der Klassifizierungsbericht nach EN 16034 ersetzt die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung (abZ) für Feuerschutzabschlüsse beziehungsweise das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis (abP) für Rauchschutztüren. In diesem Klassifizierungsbericht ist der direkte Variantenbereich des Systems beschrieben, erweitert durch den EXAP-Bericht. Foppe hat auf diese Gesetzesänderungen frühzeitig reagiert und mit der Beantragung der CE-Zertifizierung seines Betriebes die notwendigen Voraussetzungen geschaffen, die betroffenen Brand- und Rauchschutztüren entsprechend der Europäischen Norm zu fertigen. Wesentlich hierfür ist die Möglichkeit Verträge mit den Zulieferern der bereits klassifizierten Profilsysteme und beispielsweise Beschlägekomponenten abzuschließen. Des



Nach EN 16034 zertifizierte Brandschutztüre für den Außenbereich.

Weiteren muss auch der gesamte Prozess, vom Einkauf, über die Fertigung bis hin zu sämtlichen Lieferketten in allen Einzelheiten in einem Handbuch dargelegt werden. Dieses und vieles mehr sind Gründe für die vorgeschriebene Fremdüberwachung. Viele Verarbeiter haben hierzu nicht die personellen Kapazitäten frei, häufig rechnet sich der finanzielle Aufwand auf Grund der niedrigen Stückzahlen nicht. Gleiches gilt auch für die EN-konforme Lieferung von Türen in Flucht- und Rettungswegen mit der Fähigkeit zur Freigabe nach EN 14351-1. Bisher noch national geregelte Elemente sind nach wie vor im Programm: T30-, T60- und T90-Brandschutztüren im Innenbereich. Ebenso Festverglasungen im Innenbereich, in den Klassen G30, F30, F60 sowie F90. Diese umfassen auch Schrägverglasungen, gebogene Scheiben, über Eck-Konstruktionen, Mehrscheibengläser mit innenliegenden Jalousien sowie Überkopfverglasungen.

www.foppe.de

GEZE

RWA-Zentrale MBZ 300 N8

Die kompakte RWA-Zentrale MBZ 300 N8 ist für kleine und mittlere Gebäude sowie Treppenhäuser geeignet. Im Brandfall steuert sie Fensterantriebe sicher und zuverlässig für den natürlichen Rauch- und Wärmeabzug. Im Alltag sorgt sie für frische Luft durch kontrollierte natürliche Lüftung.

- Kompakte 24 V RWA-Zentrale: 8 Ampere Ausgangsstrom
- Erweiterbar durch modularen Aufbau
- Flexible Anpassung an objektspezifische Anforderungen
- Einfache Montage durch ein Drive-Modul und vorverdrahtete Reihenklemmen
- Einfache Inbetriebnahme von Standardanwendungen ohne weitere Parametrierung
- Individuell konfigurierbar für projektspezifische Anwendungen

www.geze.de



Diese RWA-Zentrale ist für kleine und mittlere Gebäude geeignet.

Glastec

Glastrennwende mit Brandschutz

Das Glassystem Planline für den Innenausbau ergänzt Transparenz mit ansprechender beidseitig flächenbündiger Optik, egal, ob es in eine Wand, in ein Rahmensystem oder als Lichtausschnitt in eine Türe eingebaut wird. Der Aufbau des Glasverbunds der Produktausführung Planline 30 besteht aus zwei äußeren Sicherheitsgläsern und einem mittig integrierten Brandschutzglas. Die Gesamtdicke des Glasverbunds entspricht in der Kombination mit dem Alu-Rahmenprofil Wicstyle 77 FP exakt der Profildicke und ermöglicht so mittels der geschützten Planline Verriegelung die beidseitig flächenbündige Einheit. Die Systemkombination entspricht mit der Brandschutzzulassung Z-19.14-2015 des DiBt nach DIN 4102-13 der Feuerwiderstandsklasse F30 und bedarf keiner Zustimmung im Einzelfall. So lassen sich aus einzelnen Glaselementen mit Glasmaßen bis zu 2000 x 2880 mm Stoß-an-Stoß-Endlosverglasungen ohne statische Zwischenpfosten realisieren. Die stumpf gestoßenen Glaselemente bilden mit jeweils nur einer schmalen Brandschutz-Silikonfuge der Klasse B1 dazwischen eine nahezu durchgängige Glasfläche auf beiden Raumseiten.

www.planline-das-glassystem.com



Glassystem Planline 30 im Wicona Wicstyle 77FP Alu-Rahmensystem.

Günzburger Steigtechnik

Sicher flüchten

Steigleitern sind vielseitig einsetzbare Steigtechniklösungen: Sie ermöglichen im Notfall – z. B. einem Brand – das unbeschadete Verlassen von Gebäuden über die Fassade, wenn innen der letzte Weg versperrt ist. Ein Baukastensystem bietet die nötige Flexibilität, für jede Anwendung die richtige Steigleiter-Lösung zu finden. Planungshilfen finden Planer, Architekten und Ingenieure unter www.steigtechnik.de/planungshilfen. An der Fassade kommen meist Modelle aus Stahl zum Einsatz – der Werkstoff ist extrem robust und kann zudem pulverbeschichtet oder lackiert werden. Steigleitern aus Günzburg sind nach DIN 18799-1 bauartgeprüft, DIN EN ISO 14122-4 und DIN 14094-1. Sie entsprechen den Technischen Regeln für Arbeitsstätten ASR A1.8 und dem geltenden DGUV-Regelwerk.

www.steigtechnik.de



Diese Steigleiter muss den Anforderungen für Fluchtwege entsprechen.

Heydebreck

Brandschutzrollläden

Der Panzer des Rollos besteht aus doppelwandigen Edelstahlprofilen, 14 x 53 mm, blank, ohne Lichtschlitze und mit gebürsteter Oberfläche, die Stäbe sind gefüllt mit wasserbindendem Brandschutzmaterial, konvexe Flächen (im herabgelassenen Zustand nicht sichtbar) alle 15 cm mit 4 mm Bohrungen versehen, aus denen im Brandfall das gebundene Wasser als Dampf zur Kühlung austritt. Die Führungsschienen sind aus Stahl, grundiert, 85/60/85 mm, mit Montagekanal zur Aufnahme der Blendkappenzapfen, auf ganzer Höhe verschweißt. Die Führungs-Innenseiten sind als Gleiteinlage für den Laufbetrieb des Panzers mit Promaseal-Flachprofilen ausgestattet, die im Brandfall durch starkes Aufschäumen einen Flammenumschlag verhindern. Der Blendkasten ist aus Stahlblech, verzinkt, Sichtseite 45° abgeschrägt, mit Blendkappen aus Stahl, 4-seitig geschlossen, allseitig mit 15 mm Promat-Brandschutzplatten verkleidet. Die Kastenmaße betragen 284 x 284 mm. Bauseitig können die Brandschutzrollläden an einen Brandschutz-, Rauch- oder Feuermelder angeschlossen werden.

www.heydebreck.com

Das ift Rosenheim hat die Brandschutzrollläden geprüft.



Hörmann

Automatik-Schiebetür für Fluchtwege

Jedes öffentliche Gebäude muss Brandschutz- und Fluchtweganforderungen erfüllen. Dass diese Aspekte außerdem mit Barrierefreiheit und Transparenz vereinbar sind, zeigt die geprüfte Systemkombination aus Automatik-Schiebetür und Aluminium-Rohrrahmenelement. Zudem unterstützt diese Lösung eine helle und gläserne Gestaltung. Gemäß den Angaben des Herstellers Hörmann ist die Lösung AS 30-X / FR bzw. AS 90-X / FR einzigartig auf dem Markt: eine Kombination aus der Automatik-Schiebetür AD 100-X und T30 bzw. T 90 Aluminium-Rohrrahmenelementen.

Die Systemlösung AS 30-X/FR bzw. AS 90-X/FR ist eine zugelassene Lösung für Flucht- und Rettungswege mit Brandschutz-Anforderung.



Im Normal- beziehungsweise Tagesbetrieb sind die Rohrrahmenelemente geöffnet und die Automatik-Schiebetür fungiert als Fluchtweg. Im Gefahren- beziehungsweise Nachtbetrieb öffnet die Schiebetür automatisch und bleibt im geöffneten Zustand. Die Rohrrahmenelemente schließen automatisch und verhindern das Übergreifen des Feuers, können aber über den Drücker geöffnet und der Durchgang somit im Notfall als Fluchtweg genutzt werden. 20 Prozent günstiger im Vergleich zu einer ASV / ASW T30 Automatik-Schiebetür, aber mit Fluchtwegfunktion, verfügt diese Lösung zudem über eine einbruchhemmende RC2-Ausstattung und dämmt den Schall im Gebäude.

www.hoermann.com

Hueck

Brandschutzsysteme

Hueck Lava Rauchschutztüren mit CE-Zertifizierung nach den Normen EN 16034 (S200C5) und EN 14351-1 sind geeignet für Rauchschutztüren im Außenbereich oder gegen Außenluft. Dank des hochisolierten Verbundsystems werden höchste Ansprüche an die Wärmedämmung [$U_f \geq 1,6 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$, U_o bis $1,10 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$] erreicht. Seitenteile oder Oberlichter können zudem als LAVA 77-S Verglasung angeschlossen werden. Die Konstruktion ist klassifiziert nach EN 13501-2 für ein- und zweiflügelige Türen, einwärts oder auswärts öffnend. EPDM-Anschlagdichtungen finden sich beidseitig in Blend- und Flügelrahmen und Verglasungsdichtungen. Hueck Lava Brandschutztüren mit CE-Zertifizierung und 30 Minuten Feuerwiderstandsdauer sind für den Außenbereich geeignet. Die wärmedämmte [$U_f \geq 2,0 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$, U_o bis $1,10 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$] Alu-Brandschutzkonstruktion ist klassifiziert nach der Produktnorm EN 13501-2 für ein- und zweiflügelige Türen, einwärts oder auswärts öffnend mit CE-Zeichen nach EN 16034 (EI230-S200C5) u. EN 14351-1. Zudem ist auch die Kombination EI230-S200C5 Tür (früher T30-RS) mit einer F30 Verglasung mit Ü-Zeichen möglich. Die Türen bilden mit der ebenfalls nach europäischer Norm geprüften Brandschutzfassade Trigon 50 FP 30 sowohl technisch als auch optisch eine harmonische Einheit.



Aluminiumprofile für Rauchschutztüren im Außenbereich oder gegen Außenluft.

www.hueck.de

Brandschutzfassade E30, EW30, EI30 (F30): Feuerwiderstandsdauer 30 Minuten, 50 mm Bautiefe, Pfosten und Riegel gleiche Geometrie.

Schüco

Neues Brandschutzsystem

Das neue Brandschutzsystem FireStop ADS 90 FR 90 ergänzt ab Juni die Plattform Schüco FireStop. Mit der falzoffenen Profilgeometrie setzt das neue System sowie die FireStop ADS 90 FR 30 und das Rauchschutzsystem FireStop ADS 76.NI SP Maßstäbe in puncto Montage und Flexibilität. Der vereinfachte Systemaufbau ermöglicht eine effiziente und zeitsparende Fertigung. Die Brandschutzsysteme FireStop ADS 90 FR 30 und FR 90 besitzen eine falzoffene 3-Kammer-Profilgeometrie mit einer Bautiefe von 90 mm. Durch den Einsatz von Zubehörteilen wie Brandschutzisolatoren und Glashaltern wird bei der FireStop ADS 90 FR 90 die höchste Feuerwiderstandsklasse von 90

Sälzer

Stahltüren bis T90

Die Stahltür Serie S4 bietet Schutz gegen Einbruch, Durchschuss, Explosion bzw. Druckwelle sowie gegen Feuer bis zur Klasse EI90 (T90). Die S4 Stahltür ist in vielen Bereichen einsetzbar. Bauherr und Architekt können die Tür unter Berücksichtigung aller sicherheitstechnischen, architektonischen und gesetzlichen Anforderungen individuell zusammenstellen (Baukastensystem). Die Sicherheitseigenschaften im Überblick:

- Einbruch bis RC4. Mit Sonderverglasung ist auch die verglaste S4 Tür mit Antipanikverschlüssen gemäß DIN EN 179 und 1125 in RC4 erhältlich (1- u. 2-flg.Tür).
- Durchschuss bis FB7-NS. Dies beinhaltet den Schutz gegen alle tragbaren vollautomatischen Schnellfeuerwaffen wie z.B. AK-47, AK-74, Nato G3, M16 einschließlich Maschinengewehre wie z.B. MG3 (1- u. 2-flg.Tür).
- Explosionsschutz: Abhängig von der Ausstattung bis EXR5 (27,7 bar) geprüft.
- Im Dauerfunktionstest mit 200.000 Öffnungszyklen geprüft.
- Alle Sicherheitseigenschaften wurden in realen Tests bei akkreditierten Prüfinstituten überprüft und sind durch Zertifikate belegt. Genauso vielfältig wie die Sicherheitsanforderungen sind die gestalterischen Möglichkeiten. Die Sicherheitstür kann kundenindividuell lackiert oder auch mit verschiedensten Materialien wie z.B. Holz beplankt werden. Verglasungen in unterschiedlichen Größen und Formen können integriert werden.



Alle Sicherheitseigenschaften wurden in Tests bei akkreditierten Prüfinstituten zertifiziert.

www.saelzer-security.com

Das System FireStop ADS 90 FR 90 kombiniert Design, Effizienz und Flexibilität.

Minuten erreicht. Die ungedämmte Rauchschutzkonstruktion FireStop ADS 76.NI SP besteht aus einer falzoffenen 1-Kammer-Profilgeometrie in 76 mm Bautiefe. Durch die falzoffene Profilgeometrie können bei allen drei Konstruktionen die Anforderungen des Betreibers sowie Nutzungsänderungen oder zusätzliche Anpassungen auch im laufenden Betrieb schnell und flexibel umgesetzt werden.

www.schüco.com



Das brandneue Feuerschutz-Schiebetor 62 FST.

Teckentrup

Feuerschutz-Schiebetor

Mit dem Ende der Co-Existenzphase der DIN EN 16034 im November 2019 dürfen europaweit im Brandschutz nur noch Tore mit CE-Kennzeichnung eingesetzt werden. Diesen Standard erfüllt das neue „Teckentrup 62 FST“. Das Feuerschutz-Schiebetor gibt es in den Ausführungen EI230 und EI290, auf Wunsch mit Rauchschutz nach EN 1634-3. Als ein- oder zweiflügeliges Tor ist es nahezu universell im Feuerschutz einsetzbar.

Wie der Hersteller versichert, vereint das Tor Brandschutz, Wirtschaftlichkeit, Ästhetik und Montagefreundlichkeit. Verschiedene Oberflächen, Farbtöne und Verglasungen bieten ein breites Ausstattungsspektrum. Außerdem ist der Einbau einer schwellenlosen, barrierefreien Schlupftür möglich mit einem Öffnungswinkel bis 170 Grad und einer Breite bis 1.200 Millimeter. Neue durchdachte Montagelösungen vereinfachen den Einbau. Innovative technische Features wie das Röhrenlaufsystem und die Laufschienenmontage mit intelligentem Stecksystem führen zu reduziertem Wartungsaufwand. Das liegt auch an den vereinfachten Montageprozessen und an den verdeckt und somit geschützt liegenden Bauteilen.

www.teckentrup.biz

Vetrotech

Multifunktionales Brandschutzglas

Gemäß EN 357 und EN 13501-2 bietet Vetrotech Brandschutzgläser in drei Kategorien an: Gläser der Kategorie E schließen den Raum so ab, dass er dem Feuer auf einer Seite widersteht. Flammen, Rauch und giftige Gase können für eine definierte Zeitspanne nicht hindurchkommen. Gläser der Kategorie EW sind zudem mit einer reflektierenden Beschichtung versehen, die durch das Glas dringende Strahlungswärme reduziert, um ein Entzünden von benachbarten Gegenständen zu verhindern. Gläser der Kategorie EI haben eine Zwischenschicht, die als Hitzeschild dient und die Strahlungswärme absorbiert. Contraflam EI 90 ist gemäß EN 1363 und EN 1364 geprüft, bei dieser Scheibe bildet ein auf Nanotechnologie basierender Interlayer im Brandfall eine opake Isolationsschicht.

www.vetrotech.com



Die Brandschutzverglasungen Contraflam, Contraflam Structure und Contraflam Structure Corner verfügen über absturzsichernde Eigenschaften.



Brandschutz in Stahl

Brandschutzschiebetüren T30 mit Rauchschutz nach DIN 18095

- barrierefreier Durchgang und Fingerschutz für 1- und 2-flügelige Türen
- Einbau der schlanken Stahlkonstruktion in Massiv- und Leichtbauwände und Verglasungen
- mechanische Selbstschliessung, Antriebe diverser Hersteller zugelassen
- Profilsystem forster fuego light

www.forster-profile.ch

forster